



EDITORIAL

Liebe Mörigerinnen und Möriger

Wir haben die Zeit und haben damit Zeit.....!

Unser Denken, Planen und Tun wird immer wieder mit der Zeit in Verbindung gebracht. Deshalb möchte ich am Jahresende ein paar Gedanken über die Zeit machen und damit das Bewusstsein wecken, in welcher Weise wir nächstes Jahr vermehrt über dieses kostbare Gut nachdenken sollten, bevor wir es als Selbstverständlichkeit nutzen.

Die Frage nach der Zeit wird bei einem Kind die nicht erstaunende Antwort sein: „Die Zeit ist eine Uhr, ja vielleicht eine Uhr ohne Ziffern“?

Die gleiche Frage an berufstätige Leute gestellt, wird voraussichtlich mit den Begriffen Zeitdruck, Zeitmangel, Zeitverlust, Zeitersparnis und Zeitgewinn beantwortet und eindeutig auf das kommerzielle, berufliche Zeitverständnis weisen.

Daneben sind aber Begriffe wie Zeitgeist, Zeitgeschichte, Zeitgeschehen, Zeitgenosse, Jahreszeit, Tageszeit, Fahrzeit, Ferienzeit und viele mehr möglich, die alle auf verschiedene, individuelle Wertvorstellungen für die Betrachtung und Nutzung der Zeit hinweisen.

Es lohnt sich deshalb, einige Zeitbegriffe in verschiedenen Wertvorstellungen zu beleuchten und sich dabei vielleicht selber zu ertappen, dass wir heute oft die Zeit erst wahrnehmen, wenn sie vorbei ist. Stellen wir als wichtige Erkenntnis fest, dass neben Grund und Boden die Zeit und die Intelligenz zu den nicht beliebig vermehrbaren Gütern gehören. Die Zeit ist nicht speicherbar und kann auch nicht für Geld gekauft werden!

Wenn wir von den „alten Zeiten“ sprechen, meinen wir die verschiedenen Epochen, in denen sich die Weltgeschichte, die Lebensweise, die Arbeitswelt und damit auch der Mensch sicht- und spürbar veränderten. Die Erkenntnis muss wachsen, dass die Zeit und damit die Geschichte und Vergangenheit es verdienen, bei der Planung der Zukunft miteinbezogen zu werden!

In unserer Lebensweise stellen wir heute leider fest, dass der Zug der Zeit ständig überfüllt ist und wir sowenig Zeit haben, um so viel zu tun.

Die Fähigkeit, die Tage zeitlich und inhaltlich sinnvoll zu gestalten, erhöht die Lebensqualität. Prioritäten setzen heisst auswählen, was liegen bleiben soll und sich Zeit verschaffen für das Wesentliche.

Geben Sie Ihrer Zeit im kommenden Jahr 2007 einen neuen Stellenwert und gewinnen Sie damit mehr Zeit!

Gönnen Sie sich jeden Tag wenigstens eine Stunde, die Ihnen allein zur Musse gehört!

Haben Sie Zeit, indem Sie wissen und bestimmen, wofür Sie sich Zeit nehmen wollen und wofür nicht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Mit diesen Zeilen wollte ich Ihnen aufzeigen, dass wir alle Zeit haben und damit die Zeit, mit ihr richtig umzugehen!

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Festtage alles Gute und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und die Zeit, Zeit zu haben!

Der Gemeindepräsident Camille Kuntz

WERTUNG DER POLITISCH-STRATEGISCHEN ZIELERREICHUNGEN DES GEMEINDERATES WÄHREND DER LEGISLATURPERIODE 2003-2006

Die politische und sachliche Aufgabenstellung lehnt sich an das erstellte **Strategiepapier für die Legislaturperiode 2003-2006** an. Ausgangspunkt ist das im Jahre 2004 angepasste **Leitbild** für die Gemeinde Mörigen. Es zeigt die Visionen des Gemeinderates für gemeinsame Wertvorstellungen und zukunftsgerichtete Aussagen über die politische, wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklungsidee unseres Dorfes auf.

Erreichte Ziele in den politisch-strategischen Kernaufgaben des Gemeinderates:

- Ende der Legislaturperiode 2003-2006 wurde der attraktive Steuerfuss von 1,34 gehalten und wird auch für die nahe Zukunft durch eine überlegte und sorgältige Investitionsplanung sichergestellt. **Eine vertretbare Finanzpolitik als Grundlage für eine gesunde Steuerpolitik ist konsolidiert worden.**

- Der durch die Gemeinde beschlossene Beitritt zum neugegründeten politischen Instrument der Region Seeland, dem **Verein seeland.biel/bienne**, **sichert eine zukunftsweisende Regionalpolitik**, die vom Regierungsrat gestützt und gefördert wird. Die Mitgliederversammlung vereint die Exekutivbehördemitglieder für die Beratung und Bestimmung der regionalen Sachgeschäfte.
- Im **Sozialwesen** hat sich die Mitgliedschaft im **Regionalen Sozialdienst** Ipsach, Bellmund, Sutz-Lattrigen und Mörigen bewährt.
- Für die nach 20 Jahren gestartete **Ortsplanungsrevision 2004** liegen die Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftskonzepte vor und die Bevölkerung hat eine erste Stellungnahme dazu gemacht. Vorgesehener Abschluss Ende 2008, Frühling 2009.
- Die **Verwaltungsorganisation und -Führung** arbeitet mit modernen und zeitgerechten EDV-Anlagen und die Finanzverwaltung eröffnete die aussagekräftige Betriebsbuchhaltung als Grundlage für die **Finanzplanung**.
- Für die Legislaturperiode 2007-2010 konnten alle **Chargen in Gemeinderat und Kommissionen** besetzt werden und garantieren die politische Gemeindeführung.
- Im Info I/07 wird das Strategiepapier der Legislaturperiode 2007-2010 mit den mittel- und langfristigen Zielsetzungen dazu sowie die Schwerpunkte für das Jahr 2007 aufgezeigt.

ZUSAMMENSETZUNG GEMEINDERAT & KOMMISSIONEN PER 1. JANUAR 2007

Gemeinderat

Kuntz Camille, Präsident

Leu Katharina, Siegenthaler Beatrice, Tschannen Therese, Blösch Kurt

Baukommission

Frei Stephan, Jenni Hans, Nobs Theo, Schärer René

Finanzkommission

Gerber Bruno, Haas Ernst, Kramer Marc, Sauser Marcel

Schulkommission Sutz-Lattrigen - Mörigen (Mitglieder Mörigen)

Fricker Daniela, Rohrer Polgar Brigitte, Iseli Heinz

Kommission für die Hafen- und Freizeitanlage am See

Grossenbacher Rudolf, Jungi Michael,
Scheidegger Hans-Jörg, Villard Rolf

Rechnungsprüfungskommission

Suri Thomas, Bundeli Patrick, Hirsbrunner Hans

DIE VERWALTUNG MELDET

- **Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Festtage 2006/07**
Die Verwaltung ist über die Festtage wie folgt geöffnet:

Woche 52 (25. – 29.12.06):

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt geschlossen!
In Notfällen steht Gemeindepräsident Camille Kuntz als „Hüttenwart“ zur Verfügung (Tel. 032 397 21 16 oder 079 659 44 63).

Woche 1:

Do,	04.01.07	08.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
Fr,	05.01.07	08.00 – 16.00 Uhr

- **SBB-GA Flexicards**
Benutzen Sie die Gelegenheit, um mit unseren **2 SBB-GA Flexicards** die Winterlandschaft zu erleben. Die Generalabonnemente, zu Fr. 28.-- pro Tag, können Sie bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

**WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÖNE
WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS
2007!!**

DIE GEMEINDEVERWALTUNG

